

Licht im EU-Fördermittel-Dschungel

Webportal für Ideen

WWW.EU-FOERDERMITTEL.EU



Vereinte Europäische Linke • Nordische Grüne Linke

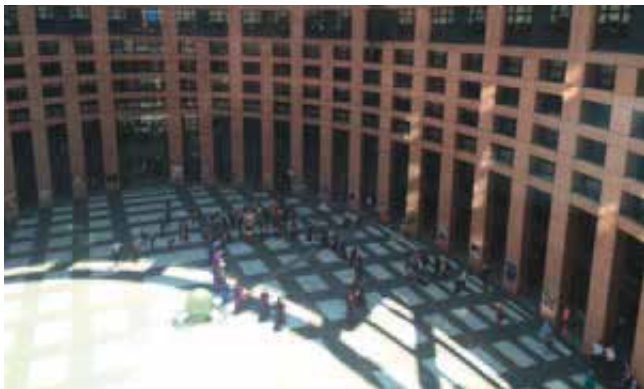


FRAKTION IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT

GUE/NGL
www.guengl.eu

Kann ich meinen Jugendaustausch in mehreren Ländern ausbauen? Gibt es Fördermittel für Flüchtlingsprojekte? Mein Museum geht auf Reisen. Bekomme ich dafür finanzielle Unterstützung? Ich forsche zur Aufforstung in der Küstenlandschaft und will mich vernetzen. Gibt es dafür eine Finanzierung? Obwohl ich erste Projekterfahrungen von der Idee bis zur Budgetplanung und -kontrolle habe, mit meinem Verein, meinem Unternehmen, in meiner Schule oder allein gut vorankomme, habe ich mich bei der online-Recherche nach EU-Programmen im Informationsdschungel verlaufen.

Dann ist www.eu-foerdermittel.eu für dich genau richtig!



Die Europaabgeordneten der Delegation DIE LINKE. in der Fraktion GUE/NGL haben eine praxisnahe EU-Fördermittel-Plattform in Auftrag gegeben und sie ist gut besucht.

Mit einer begleitenden Recherche spart man Zeit und landet dort, wo Förderchancen greifbar werden. Der Ausgangspunkt ist stets die eigene Projektidee. Doch die hat immer mehrere Bezüge und damit mehrere Möglichkeiten der Förderung. Wir haben europäische Programme der aktuellen Förderperiode 2014-2020 um Themen gruppiert, haben die Förderschwerpunkte, die wichtig sind für die Antragstellung, erläutert. Es gibt praktische Tipps, ständig aktualisierte Infos und Links zu Nationalen Kontaktstellen, die bei Anträgen beraten.



Bildung & Jugend

ERASMUS+ eignet sich genau wie die Europäischen Strukturfonds (ESF, EFRE und ELER) zur Mitfinanzierung grenzüberschreitender internationaler, europaweiter, nationaler, regionaler oder auch lokaler Projekte im Bereich Jugend, Bildung und Sport. Zielgruppen sind neben Jugendlichen und Erwachsenen auch Fachkräfte in der Erziehung, Bildungs- und Jugendarbeit.

Kultur & Medien

Das Aktionsprogramm Kreatives Europa fördert grenzüberschreitende Kunstprojekte, Kooperationen, Übersetzungen, Film, Vertrieb und vieles mehr. Doch Kulturprojekte können auch in ERASMUS+ oder dem Wissenschaftsprogramm HORIZON 2020 oder bei vielen Regionalförderungen die geeignete Finanzierung finden.

Integration

Der Europäische Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) wird über das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) umgesetzt und steht neben Kommunen auch freien Trägern offen, die einem der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland angehören. Für Projekte, die auf den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) zurückgreifen wollen, müssen Sie zum Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Das EU-Programm „Rechte, Gleichstellung, Unionsbürgerschaft“ unterstützt Initiativen für und mit benachteiligten Menschen in der EU.

Über das Programm „Bürgerinnen und Bürger für Europa“ können Städtepartnerschaften und zivilgesellschaftliche Projekte für demokratisches Engagement und Bürgerbeteiligung europaweit gefördert werden.

Forschung, Entwicklung und Innovation

Grundlagenforschung, angewandte Forschung, die Produktion und Vermarktung innovativer Produkte, Dienstleistungen und Verfahren werden vom Programm HORIZONT 2020 unterstützt. Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Unternehmen, aber auch EinzelwissenschaftlerInnen können beantragen. Ebenso lassen sich EU-Strukturfonds, aber auch andere Programme (z. B. Interreg) für Forschung und Weiterbildung nutzen.

Umwelt & Energie

Das Programm LIFE+ bietet Ökologieprojekten Förderangebote und zielt auf die Einbindung von Klima- und Umweltaktivitäten. Forschungsorientierte Projekte zu Umweltthemen greifen auch hier auf HORIZONT 2020 zu. Forschungseinrichtungen, Unternehmen und auch NGOs können diese Programme nutzen. Mit EU-Strukturfonds kann man energetische Modernisierung fördern. Europäische, nationale und regionale Förderbanken nutzen EU-Haushaltsmittel auch für zinsbegünstigte Darlehen und Bürgschaften für thematische Projekte, die sich mit dem Klimaschutz, Ressourcen schonende Technologien, mit Energieeffizienz oder alternativen Energien auseinandersetzen.

Wirtschaft & KMU

Förderinstrumente für KMU sind im Programm COSME verborgen. Aus Mitteln des ESF fördern Bund und Länder die Qualifizierung von Beschäftigten. Mittel des EFRE sowie des ELER-Fonds stehen Firmen und Organisationen für Gründungs-, Innovations- und Wachstumsförderung zur Verfügung. Daher werden diese Mittel in den Bundeslän-

dern oft über Landesbanken bzw. beauftragte Agenturen verwaltet und ausgereicht. Das EU-Programm INTERREG bietet Fördermittel für Regionalentwicklungsprojekte in 6 transnationalen Kooperationsräumen. Gerade für KMU bieten Förderbanken wie EIB, KfW, Landesförderbanken EU-geförderte Finanzleistungen wie zinsbegünstigte Darlehen, Bürgschaften und Beteiligungen an.

Beschäftigung & Soziales

Hier kommt besonders wieder der ESF für Beschäftigte und EFRE sowie ELER für Firmen und Organisationen zum Einsatz. Es gibt aber auch einen EU-Fonds für Globalisierungsanpassung, um kurzfristige Unterstützung für Mitarbeiter von umstrukturierenden Unternehmen zu gewährleisten. Das EU-Programm für Beschäftigung und Soziale Innovation (EaSI) setzt auf die Schaffung hochwertiger und nachhaltiger Beschäftigung, den Aufbau eines fairen und angemessenen Sozialschutzes, die Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und sozialer Ausgrenzung und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Europa. Es besteht aus 3 Unterprogrammen: PROGRESS für Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik, EURES für berufliche Mobilität in Europa und es fördert Mikrofinanzierung und soziales Unternehmertum.

Tourismus

Im Tourismus unterstützt die EU Unternehmen, die sich ebenfalls wichtigen gesellschaftlichen Herausforderungen verschreiben: Energiereduzierung, Klimaschutz, Umweltschutz, denn diese Ziele lassen sich auch in touristische Angebote integrieren.

Was bietet das Portal www.eu-fordermittel.eu noch?

- Checklisten: Ist meine Organisation fit für Europa?
- Was sind die 10 wichtigsten Schritte bei einem Projektantrag?
- Welche Partnerschaft brauche ich für mein Projekt und wie baue ich die auf?
- Wie definiere ich Ziele und Zielgruppen?
- Wie plane ich mein Budget?

Diese Anregungen und Checklisten helfen, bessere und erfolgversprechendere Anträge auf Förderung zu formulieren, wobei es ganz normal ist und man mit einplanen sollte, dass Anträge oft beim ersten Mal abgelehnt werden.

Die Profis sagen, davon lernt man auch für die Weiterarbeit am Projekt.

Über den Newsletter erhalten Sie außerdem:

- Ankündigungen zu Ausschreibungen und Aufrufen
- Terminierung von Aufrufen zur Einreichung von Projektskizzen, Interessenbekundungen, Projektanträgen
- Hinweise und Links zu Gesetzen, Bekanntmachungen, Handbüchern und Antragsdokumenten
- Hinweise zu Veranstaltungen und Beratungsservice bei der Antragsvorbereitung
- Hinweise und Links zu best practice Projekten und Ergebnis-Datenbanken;
- Tipps und Links zur Partnersuche



Kontakt:

Martina Michels, MdEP
martina.michels@ep.europa.eu

Konzept: Nora Schüttpelz
Redaktion: Konstanze Kriese

Impressum:

Vereinte Europäische Linke - Nordisch Grüne Linke

Die Linke. im Europaparlament.
V.i.S.d.P.: Cornelia Ernst, DIE LINKE.
im Europäischen Parlament

Parlement Européen
Rue Wiertz 43
B-1047 Brüssel
Belgien
www.dielinke-europa.eu

**Weitere
Informationen
finden Sie:**



Stand: Oktober 2017